

Burgsteinfurt Stadt

Nr. 307

1609 Dezember 20 uff Mittwochen vor Mittwinter.

Henrich Pott, Bürger und Stadtdiener zu Steinfurt, bekundet für sich und seine Frau Greta, daß ihm Henrich Froen gt Helecks und Johan Tropp, Provisoren der Armen zu Steinfurt, 25 Rtlr geliehen haben, die er zum Bau seines Hauses verwendet. Er verpflichtet sich, diese 25 Rtlr jährlich uff Mittwinter mit 1 1/2 Rtlr

- unter Vorbehalt der Ablöse nach halbjährlicher Kündigung - zu verzinsen, und setzt als Pfand dafür sein Haus, gelegen bei der Mewer (Mauer) zwischen der Pott- und Steinpforten neben Johan Königs Haus, ein.

Or, Papier, verfertigt und unterschrieben von Notar Dominicus Hienfeldt, ebenfalls unterschrieben von Hyndryck Pot, G.A. Nr. 47.